

1-2021  
21.12.2021

# WIR



**GUTTEMLER**   
... SELBSTHILFE UND MEHR

Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

WIR 1-2021 Seite 1

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Spontanes Guttempler-Event in Hoya	3
Dank der Happy ohne	5
45-Jahre Guttemplerin (Edeltraud Krethe)	6
Doppeljubiläum in der Gemeinschaft „Neues Ziel“ (Werner Ponick und Marion Ponick)	8
Familienwochenende der Guttemplergemeinschaft Neues Ziel	9
Gemeinsamkeit auf kulinarische Art	11
40-Jahre Guttemplerin (Margot von Thaden)	14
Die „Frisch Auf“ verabschiedet sich	16
Wir gedenken unserer verstorbenen Geschwister	18



**Hinter jeder Wolke verbirgt  
sich einen Sonnenstrahl und  
wartet auf seinen Einsatz.**

Titelbild: Hamburger Hafen, Hannelore Schulz  
Fotos: jeweils eingesandt von den Verfassern der Artikel  
oder namentlich benannt

## Spontanes Guttempler–Event in Hoya

Der Vorstand des Guttempler–Landesverbandes in Niedersachsen und Sachsen–Anhalt e. V. hatte eingeladen und viele kamen.

Rund 100 Mitglieder und Gäste aus den Gemeinschaften waren der spontanen Einladung zur Gartenparty am 31. Juli 2021 nach Hoya gefolgt und verbrachten gemeinsam – nach fast zwei Jahren der Entbehrung jeglicher persönlicher Treffen aufgrund der Corona–Pandemie – einen schönen und gelungenen Tag mit allerlei Gesprächsaustausch, Leckerem vom Grill und kleinen Überraschungen.



Zelte des Guttempler Bildungswerkes waren im Garten aufgebaut. Tische und Bänke standen bereit und luden zum Verweilen und zum miteinander Reden ein.

Für das leibliche Wohl war der „Lindenhof“ zuständig und hatte alles wunderbar geplant und im Griff. Der Grill wurde angeheizt, Grillware war reichlich vorhanden und wurde laufend nachgelegt, Salate standen für den Verzehr bereit – es fehlte an nichts.

Leider wurden wir vom Wettergott noch mit kleinen Regenschauern bedacht, aber im Großen und Ganzen konnten wir mit dem Wetter zufrieden sein. Keiner wurde nass, denn wir konnten uns in den Zelten unterstellen.

Selbst dem Sonnenhut unserer Landesvorsitzenden konnte der Wind nichts anhaben.

Und nach dem gemeinsamen Essen vom Grill folgte die Überraschung des Tages:

### Der Eiswagen stand vor der Tür!

Jeder, der wollte und mochte, durfte sich ein leckeres Eis auf Tüte abholen.

Eis und Guttempler – ihr könnt euch vorstellen, welcher Andrang am Eiswagen herrschte.

Und auch der Bäcker mit frisch gebackenem Butterkuchen durfte nicht fehlen. Zum Abschluss des wunderschönen Tages wurde noch ein Kaffee- und Kuchengedeck für jeden Teilnehmer angeboten.



Unser Vorstand hat weder Zeit, Arbeit, Kosten noch Mühen gescheut, um uns den Tag so angenehm wie möglich zu präsentieren – er hatte an alles gedacht.

Es war ein rundum gelungener Tag in einer großen Guttempler-Familie. Wir haben viel miteinander geredet, wir konnten das Tanzbein schwingen zur Musik unseres DJs Gerhard und Essen und Trinken so viel das Herz begehrt.

Dafür ist hier an dieser Stelle einmal ein ganz herzliches Dankeschön an den Landesvorstand angebracht. Es war eine ganz tolle Idee mit dieser Gartenparty, die von vielen Guttemplergeschwistern, Gästen und Kindern angenommen wurde. So etwas darf gerne im nächsten Jahr wiederholt werden.

Edeltraud Krethe  
Gemeinschaft „Langen“



Bei allen die das Sommerfest am  
31.07.2021 in Hoya organisiert ha-  
ben möchten wir uns herzlichst be-  
danken.

Die Gemeinschaft „Happy ohne“ aus  
Buchholz.

Es war schön wieder mal zusammen  
sein zu können.

Danke im Namen aller in der Ge-  
meinschaft.

# Fünfundvierzig Jahre Guttemplerin

## Guttempler-Gemeinschaft „Langen“ ehrte ihre Vorsitzende

Auf ihrer letzten Gemeinschaftssitzung konnte die Guttempler-Gemeinschaft „Langen“ ihrer Vorsitzenden Edeltraud Krethe Glückwünsche zu ihrer 45jährigen Zugehörigkeit zum Deutschen Guttemplerorden aussprechen.

Edeltraud Krethe trat am 07. Oktober 1976 in die Guttempler-Gemeinschaft „Gerecht und Treu“ in Bremerhaven ein und war 1984 Gründungsmitglied der GTG „Langen“.

Schon früh übernahm sie Aufgaben im Vorstand ihrer Gemeinschaft, wie Schatzmeisterin, stellvertretende Schriftführerin und stellvertretende Vorsitzende.

Im Januar 1993 wurde die Guttemplerin Krethe Hochtemplerin der Gemeinschaft „Langen“. Dieses Amt hat sie bis heute inne.

Im Distrikt Niedersachsen führte sie ab 2009 das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und erweckte die Verbandszeitschrift „WIR“ zu neuem Leben, weiterhin entstanden diverse Flyer und Broschüren. Besonders hervorzuheben ist der jährlich erscheinene Pressespiegel, der teilweise bis zu 150 Seiten stark war und im Eigenverlag hergestellt wurde.

Kaum hatte Edeltraud Krethe größere gesundheitliche Probleme, die zur Niederlegung der Ämter auf Landesebene zwangen, wieder im Griff, übernahm sie 2017 die Gestaltung des Programmheftes.

Dass Edeltraud Krethe seit 2019 Kreisbeauftragte für den Kreis Cuxhaven ist, ist fast schon selbstverständliche Auswirkung eines ehrenamtlichen Lebens zum Wohle der Gesellschaft.

Der stellvertretende Vorsitzende der GTG „Langen“, Wilfried Penning, würdigte das ehrenamtliche Wirken seiner Vorsitzenden mit den Worten:

„Ohne Edeltraud Krethe hätte die Selbsthilfegruppe „Langen“ nicht den heutigen Stellenwert in der Gesellschaft. Die Vorsitzende hat es immer verstanden, alle Mitglieder der GTG „Langen“ für den Kampf gegen die Alkoholsucht zu motivieren.“



Der stellvertretende Vorsitzende der GTG „Langen“, Wilfried Penning, bei der Überreichung der Urkunden des Bundes- und des Landesverbandes an die Jubilarin Edeltraud Krethe

Von der Gemeinschaft wurde ein kleines Präsent als Dank für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit überreicht, verbunden mit dem Wunsch auf weitere Jahre erfolgreicher Arbeit in der Suchtbekämpfung.

Die Guttempler-Gemeinschaft „Langen“ tagt jeden Mittwoch um 20.00 Uhr in den Räumen der Kirchengemeinde St. Petri in Langen, Kapellenweg. Gäste und Hilfesuchende sind immer willkommen.

Peter Hesse  
Gemeinschaft „Langen“

## Doppeljubiläum in der Gemeinschaft „Neues Ziel“



Am 31. Juli 2021 feierte Werner Ponick, der Vorsitzende der Guttemplergemeinschaft „Neues Ziel“ sein 30jähriges Guttemplerjubiläum. Das wurde im Kreise aller Geschwister und Freunde der Guttemplergemeinschaft „Neues Ziel“ bei Marion und Werner Ponick im Garten feierlich begangen. Nach der feierlichen Festsitzung wurde der Grill ange-

worfen und es wurde lange gefeiert.

Die zweite Feier gab es dann am 15. September 2021 im Haus der Hilfe, Marion Ponick hatte am 12. September 2021 ihr 25jähriges Guttemplerjubiläum. Dieses wurde dann am 15. September 2021 mit einer Festsitzung begangen. Nach der feierlichen Sitzung im Kreise aller Geschwister und Freunde gab es dann bei einem gemütlichen Zusammensein im Keller des Hauses der Hilfe einen schönen Abend.



Marion ist 1996 Mitglied in der Gemeinschaft Hachelal geworden und dann 1999 zur Gemeinschaft „Neues Ziel“ gewechselt. Seitdem sind Marion und Werner auch ein Paar, das immer noch aktiv in der Gemeinschaft „Neues Ziel“ tätig ist.

Leider durfte wegen der Coronavorschriften nicht gesungen werden, was gerade Marion leid getan hat, sie singt so gerne. Wir haben das durch Musik vom Band ausgeglichen, denn ohne unser Lieblingslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ ist es keine richtige Feier.

Bei der Grillfeier hat unser Bruder Dieter Reis den DJ gemacht und viele schöne Lieder aus unserer Jugendzeit (lang, lang ist es her) gespielt.

Wir hoffen, dass wir noch lange so aktiv bleiben können.

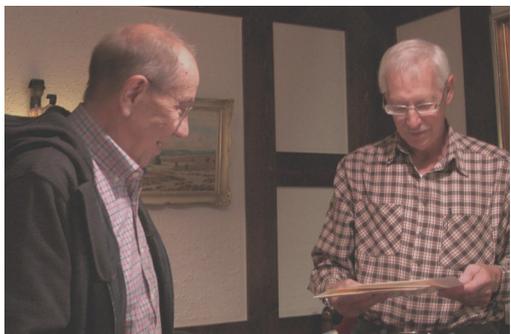
Werner Ponick  
Gemeinschaft „Neues Ziel“

## Familienwochenende der Guttemplergemeinschaft Neues Ziel

Vom 27.–29. August 2021 fand in Undeloh – Lüneburger Heide das alljährliche Familienwochenende statt.

Auf der Fahrt dorthin kehrten wir erstmal in ein gemütliches Landgasthaus ein. So gestärkt konnten wir die kurze Strecke zu unserem Hotel gut zurücklegen.

Hier erwartete uns zugleich eine Kaffeetafel, auf der wir die Gelegenheit nutzten, unserem Schatzmeister Friedhelm Bührke zum 35. Guttemplerjubiläum zu gratulieren, die Urkunden zu überreichen und ihm für seine Arbeit zu danken.



Die Ehrung kam überraschend, hatten wir das Jubiläum doch wegen Corona schon über ein halbes Jahr vor uns hergeschoben.

Nach der kleinen Feier erkundeten einige von uns bis zum Abendessen die nähere Umgebung.

Beim Abendessen erwartete uns ein Original-Heide-Leckerbissen: Zarter Keulenbraten von der Heidschnucke. Sehr lecker. Den Abend verbrachten wir mit einem gemütlichen Zusammensein und Gesellschaftsspielen.



Am nächsten Morgen wartete nach dem Frühstück bereits die Pferdekutsche auf uns. Über Stock und Stein brachte uns das Gespann nach Wilsede, wo wir ausstiegen und zu Fuß weiter zum Totengrund liefen. Auf dem dortigen Aussichtspunkt konnten wir weit in die großartige Heidelandschaft blicken.



Auf dem Weg zurück nach Wilsede gab es immer wieder Regenschauer. Egal. Wir haben es genossen.

Nach einer Erbsensuppe ging es mit den Pferden auf einer anderen holprigen Route zurück nach Undeloh. Der Kutscher war schon ein launiger Typ, der den Weg als „Schwangerschafts-Abbruch-Strecke“ bezeichnete.

In Undeloh sind wir noch einmal durch den Ort geschlendert, haben Heide-Honig gekauft und sind zum Kaffee wieder im Hotel gewesen. Die Stunden gingen schnell vorüber. Am Sonntag besuchten wir auf dem Rückweg den Wildpark Lüneburger Heide. Durch offene Gehege konnten wir hier durch die Ziegenherden laufen. Für Eltern mit ihren Kindern ein Riesenspaß. Der Tierpark hat uns sehr gefallen und war ein toller Abschluss für unser Wochenende.

Heinz-Dieter Reis  
Gemeinschaft „Neues Ziel“

## Gemeinsamkeit auf kulinarische Art

Nachdem wir 2019 bereits einmal gemeinsam gekocht hatten wollten wir dies wiederholen. Leider hat Corona so manchen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber jetzt war es wieder soweit.



Für unser gemeinsames Essen wurde jede Hand benötigt, denn es gab viel zum Schneiden. Es sollte Schaschlik mit selbstgemachter Soße und einigen Beilagen geben.

Wie jeder Koch weiß, muss auf den Spieß einiges an Zutaten und diese mussten erst einmal in Stücke geschnitten werden.



Schnippeln war reine Männersache und alle Finger blieben dran.



Das duftet ja schon richtig gut!



Sieht das gut aus?



Anschließend wurde gemeinsam aufgeräumt und der Geschirrspüler befüllt – gute Technik lässt grüßen. Das Dreckige muss ins Eckige.

Ein gelungener Abend mit viel Gruppendynamik und Spaß

Karin Horejsi  
Gemeinschaft „Am Wendenthor“

## 40 Jahre Guttemplerin Margot von Thaden

Am 15. Dezember 1981 trat Margot von Thaden in den Deutschen Guttempler-Orden ein. Alkoholprobleme im engsten Familienkreis bewogen sie, eine Selbsthilfegruppe aufzusuchen. Seit dem 30. Juni 1984 gehört sie zu den Gründungsmitgliedern der Guttempler-Gemeinschaft „Langen“.

Trotz gesundheitlicher und familiärer Probleme blieb sie der Gemeinschaft treu und konnte nun auf 40 Jahre zufriedene Abstinenz zurückblicken.

Grund genug für die Vorsitzende der Guttempler-Gemeinschaft „Langen“, Edeltraud Krethe, im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Jubilarin zu ehren.

40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit gegen die Krankheit Alkoholismus sind nicht selbstverständlich und verdienen daher eine besondere Würdigung.

Die Vorsitzende ließ kurz das Leben der Jubilarin in der Gemeinschaft Revue passieren, hob ihre Verdienste im Kampf gegen den Alkoholismus hervor und forderte auf, auch weiterhin im Sinne der Gemeinschaft und zum Wohl der Allgemeinheit tätig zu bleiben.

Neben den Glückwünschen der Gemeinschaften „Langen“ und „Altenwalde“ wurden Ehrenurkunden des Landesverbandes Niedersachsen und Sachsen-Anhalt und des Bundesverbandes der Guttempler in Deutschland überreicht, verbunden mit dem Dank für Treue und ehrenamtliches Engagement im Sinne der Guttempler.

Auch bei dieser Ehrung durfte ein Festvortrag nicht fehlen. Der Referent beleuchtete die soziale Isolierung und durch Verein-samung bedingte Rückfallgefahr für Alkoholranke in den derzeitigen Coronazeiten. Die teilweise unlogischen und ständig wechselnden Beschlüsse der Verantwortlichen wurden als Mit-

grund der fehlenden Akzeptanz seitens mancher Bürger genannt.



Von links nach rechts: die Jubilarin Margot von Thaden und die Vorsitzenden der Gemeinschaft „Langen“, Edeltraud Krethe.  
Foto: Peter Hesse

Bei den Dankesworten wies Margot von Thaden darauf hin, dass die Besuche der Gemeinschaft ihr immer einen starken Rückhalt gaben und noch immer geben, auch bei der Bewältigung ihrer gesundheitlichen Probleme.

Mehr Information über die Guttempler in Langen, ihre Ansprechpartner und die wöchentlichen Treffen unter [www.guttempler-langen-nds.de](http://www.guttempler-langen-nds.de).

Edeltraud Krethe  
Gemeinschaft „Langen“

## Die „Frisch Auf“ verabschiedet sich

Es kam ganz unerwartet. Nein, eigentlich nicht. Hatte die Guttempler-Gemeinschaft „Frisch Auf“ doch schon 2019 beschlossen, ihren 55. Geburtstag in der Erkenntnis zu feiern, einen „ordentlichen“ Gedenktag wie das Jubiläum zum 60. könnte es vielleicht nicht mehr geben. Aus der heutigen Sicht muss man sagen, das war eine richtige Entscheidung. Der 55. Jahrestag mit einem Festvortrag, der auch die fünfundfünfzig Jahre des Bestehens der Gruppe in den Fokus nahm, war ein ordentlicher Abschluss besonderer Gemeinschaftsereignisse.

Also noch einmal von Vorn: Es kam viel schneller als erwartet. In 2020 starben zwei Guttempler-Geschwister, die Ehefrau des einen zog nach Hessen. Sie blieb zwar Guttemplerin, konnte aber naturgemäß nicht mehr unmittelbar mitmachen. Drei Geschwister konnten wegen schwerer Erkrankungen oder wegen körperlicher Gebrechen infolge hohen Alters nur noch



sporadisch zu unseren Gemeinschaftssitzungen kommen. Dann kam Covid 19 mit seinen allseits bekannten Einschränkungen. Der Vorstand versuchte mit Telefonaten, den Kontakt aufrechtzuerhalten. Weitere drei Mitglieder stellten dann wohl fest, dass sie auf die Gemeinschaft in Zukunft verzichten konnten. Schön, dass der Alkohol so weit weg war; schlecht, dass sie als aktive Mitglieder fehlten. Im Ergebnis mussten wir feststellen, dass unsere Gemeinschaftssitzungen ab Frühjahr/Sommer 2020 nur noch von vier bis acht Personen besucht wurden, wobei die treuesten Teilnehmer unsere drei Förderer waren. Das aber war nach unserer Meinung zu wenig, um Fremdreferenten einladen zu können. Zudem ging es uns wie

allen, wir wurden permanent älter; Aktivitäten ließen kontinuierlich nach. In einer vom Vorstand unserer Gemeinschaft initiierten Gemeinschaftssitzung beschlossen wir über unsere Zukunft und kamen einstimmig zum Ergebnis, uns der Gewinner Gemeinschaft „Sieg“ anzuschließen, die – dankenswerter Weise, aber natürlich auch im eigenen Interesse – vorab ihr Einverständnis hierfür in Aussicht gestellt hatte. So alternativlos der Vorschlag offenbar war, leider folgten ihm nicht alle an der Abstimmung Beteiligten. Vier Geschwister konnten sich aus verschiedenen Gründen nicht zum Wechsel in die neue Gemeinschaft entschließen und machten leider auch nicht von der neu geschaffenen Möglichkeit Gebrauch, Einzelmitglied im Landesverband zu werden. So blieben nur acht Geschwister und drei Förderer, die ab 1. Januar 2022 die „Sieg“ verstärken wollen.

Die verbliebenen Mitglieder und Förderer hielten das Gemeinschaftsleben bis zum Ende des Jahres aufrecht, bis hin zur hochemotionalen Weihnachtsfeier vom 17. Dezember 2020, die den letzten Gemeinschaftsabend bildete.

Die Guttempler–Gemeinschaft „Frisch Auf“ verabschiedet sich somit und wünscht allen Mitgliedern und Förderern der Guttempler viel Erfolg und gleichzeitig viel Freude bei der Arbeit gegen den Alkohol.

Manfred Trittel  
Gemeinschaft „Frisch Auf“

**Hoffnung ist nicht die Überzeugung,  
dass etwas gut ausgeht,  
sondern die Gewissheit,  
dass etwas Sinn hat,  
egal wie es ausgeht.**

(Vaclav Havel)



Wir gedenken unserer verstorbenen Geschwister, die in der Zeit vom 07. Juli 2020 bis zum 01. Dezember 2021 von uns gegangen sind.

<b>Bruder Arnold Rath</b> Gemeinschaft Bassum	verstorben am 06.08.2020
<b>Bruder Nikolaus Landscheid</b> Gemeinschaft Klosterholz	verstorben am 11.09.2020
<b>Bruder Heinrich Struß</b> Gemeinschaft Bastion Hoffnung	verstorben am 11.09.2020
<b>Bruder Siegfried Köster</b> Gemeinschaft Jever	verstorben am 12.09.2020
<b>Bruder Georg Bödeker</b> Gemeinschaft Gemeinsamer Lebensweg	verstorben am 15.09.2020
<b>Schwester Edith Bruns</b> Gemeinschaft Langen	verstorben am 15.09.2020
<b>Bruder Alfred Seifert</b> Gemeinschaft Eiserner Wille	verstorben am 17.09.2020
<b>Schwester Marlies Riedel</b> Gemeinschaft Ansporn	verstorben am 27.10.2020
<b>Bruder Willy Clasmeyer</b> Gemeinschaft Stand up	verstorben am 12.12.2020
<b>Bruder Horst Schwarzbach</b> Gemeinschaft Osnabrück	verstorben am 06.02.2021
<b>Bruder Ralf-Peter Zeplin</b> Gemeinschaft Bastion Hoffnung	verstorben am 01.02.2021
<b>Schwester Wera Iden</b> Gemeinschaft Höpental	verstorben am 18.02.2021
<b>Bruder Thomas Harnack</b> Gemeinschaft Bastion Hoffnung	verstorben am 15.03.2021
<b>Bruder Claus Herzig</b> Gemeinschaft Ansporn	verstorben am 11.04.2021

<b>Schwester Hella Rosenboom</b> Gemeinschaft Zetel	verstorben am 12.04.2021
<b>Bruder Hans-Hermann Tietjen</b> Gemeinschaft Osterholz-Scharmbeck	verstorben am 29.04.2021
<b>Schwester Doris Dienemann</b> Gemeinschaft Brunsviga	verstorben am 01.05.2021
<b>Schwester Eva Maria Rosenbrock</b> Gemeinschaft Am Jeetzelufer	verstorben am 23.05.2021
<b>Bruder Manfred Rieß</b> Gemeinschaft Sieg	verstorben am 02.06.2021
<b>Bruder Hartmut Schneider</b> Gemeinschaft Burg-Insel	verstorben am 01.08.2021
<b>Bruder Karl-Heinz Brand</b> Gemeinschaft Swarmstede	verstorben am 13.08.2021
<b>Schwester Lisa Borchert</b> Gemeinschaft Eiserner Wille	verstorben am 23.08.2021
<b>Schwester Marliese Büchler</b> Gemeinschaft Klosterholz	verstorben am 24.08.2021
<b>Schwester Helga Wende</b> Gemeinschaft Heinrich-Emil-Schomburg	verstorben am 01.09.2021
<b>Schwester Margarete Thiermann</b> Gemeinschaft Neues Ziel	verstorben am 10.09.2021
<b>Bruder Bernd-Helmut Bruns</b> Gemeinschaft Langen	verstorben am 29.09.2021
<b>Bruder Peter Broy</b> Gemeinschaft Aufwärts	verstorben am 08.10.2021
<b>Schwester Silvia Barkhorn</b> Gemeinschaft Langen	verstorben am 25.10.2021
<b>Schwester Hella Bultjer</b> Gemeinschaft Eiserner Wille	verstorben am 26.10.2021
<b>Schwester Gisela Behrmann</b> Gemeinschaft Burg-Insel	verstorben am 27.10.2021
<b>Bruder Uwe Barkhorn</b> Gemeinschaft Langen	verstorben am 02.11.2021
<b>Bruder Erich Hünecke</b> Gemeinschaft Lüneburg	verstorben am 01.12.2021



## Impressum:

Herausgeber:  
Guttempler in Deutschland  
Landesverband Niedersachsen und Sachsen-Anhalt e.V.  
Kiebitzstraße 16  
27318 Hoya



[niedersachsen@guttempler.de](mailto:niedersachsen@guttempler.de)  
[www.guttempler-nds.de](http://www.guttempler-nds.de)

Redaktion und ViSdP: Hannelore Schulz  
Bgm.-Soetebier-Str. 5 a, 21395 Tespe  
Tel. 0173–9265048  
[hannelore.schulz@guttempler-nds.de](mailto:hannelore.schulz@guttempler-nds.de)  
[hschulz2510@gmail.com](mailto:hschulz2510@gmail.com)

Soweit die Beiträge mit Namen versehen sind,  
ist der Verfasser verantwortlich für Form  
und Inhalt des Artikels.

Auflage z.Zt. 750 Exemplare